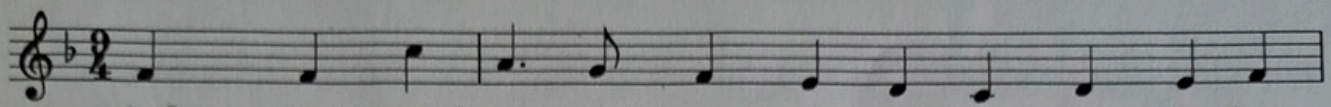
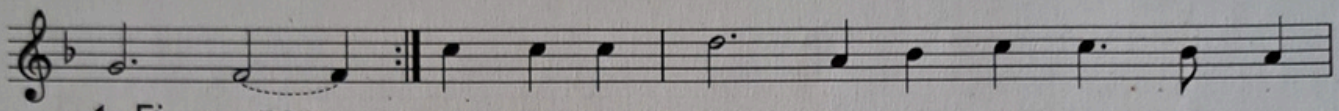
Spanne dich aus, meine Seele

Annette Jantzen

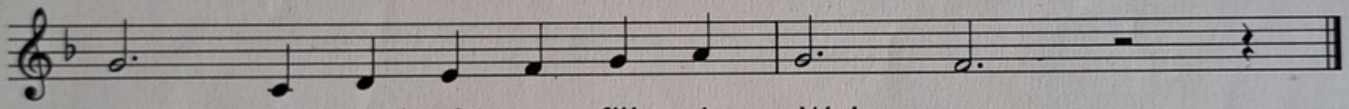
Halle 1741 nach Stralsund 1665



1. Span - ne dich aus, mei - ne See - le, zum Him - mel, zur
   die in dir at - met, dein Le - ben be - schirmt und be-
2. Zu ihr, zum Him - mel schrei'n Un - recht und Leid uns - rer
   Die nichts er - klärt, sie hält aus, hält die Welt noch im
3. Ta - ge und Jah - re, die uns hier im Da - sein ge-
   Glück, Schmerz und Lie - be, sie glü - hen, ver - lösch - en, ver-
4. At - me nun auf, mei - ne See - le, und lo - be die
   Un - end - lich fern von dir, steht sie doch treu dir zur



1. Ei - nen,
   glei - tet. Zu ihr, die dich sieht, die dich um - fängt, die dich
2. Er - de.
   Wer - den, die so tief schweigt, ü - ber uns Men - schen ge-
3. ge - ben,
   ge - hen. Sie a - ber bleibt, sie sieht, ge - denkt und sie
4. Ei - ne.
   Sei - te. Macht - voll und sanft hält sie dich in ih - rer



1. liebt, die dich hi - naus - führt ins Wei - te.

2. neigt, voll Mit - ge - fühl und Er - bar - men.

3. weiß, was wir er - hoff - ten im Le - ben.

4. Hand, hei - li - ges Got - tes - ge - heim - nis.